

Vogtländischer Anzeiger.

Redaktion, Druck und Verlag von Moriz Weyrecht in Plauen.

Sonnabend.

(Beilage zu Nr. 2.)

5. Januar 1861.

Bekanntmachung.

Da mit Schluß Nr. 7te Woche des inneestehenden Quartals Reminiscere aus unterzeichnetem Revier-Ausschusse ein Mitglied, und namentlich der Herr Bürgermeister Wimmer allhier, und mit ihm sein Stellvertreter, Herr Bürgermeister Claus zu Neustädtel auszuscheiden hat und bis dahin die Wahl neuer Mitglieder an ihrer Statt vorzunehmen ist, so wird solches nach Vorschrift §. 109 der Ausführungs-Verordnung zu dem Verggeseze vom 22. Mai 1851 bekannt gemacht, und werden ferner Diejenigen, welche die zur Erledigung kommenden Functionen zu übernehmen geneigt sind, aufgefordert, solches binnen vier Wochen und längstens bis zum

4. Februar 1861

allhier anzuzeigen, worauf sie in dem sodann zu erlassenden Wahlpatent, nach Befinden unter abschriftlicher Beilegung ihrer schriftlichen Erklärungen, den die Wahl vollziehenden Grubenbesitzern werden namhaft gemacht werden.

Schneeberg, den 2. Januar 1861.

Der Revier-Ausschuß daselbst.

F. G. Dehlschlägel, Vors.

Aufforderung.

Im Interesse der Erben des am 17. Juli v. J. allhier verstorbenen Einviertelshöfners und Ziegeleipächters, Johann Christian Bauer, werden hiermit diejenigen, welche an das Bauersche Erbe noch Zahlungen zu leisten haben, ersucht, dieselben bis zum 31. d. M. an den Unterzeichneten zu bewirken; sowie diejenigen, welche an das Bauersche Erbe noch Ansprüche zu machen haben, dieselben binnen eben genannter Frist bei dem Unterzeichneten unter gehöriger Bescheinigung anzumelden hierdurch veranlaßt werden.

Taltitz, den 2. Januar 1861.

P. Franz Wolff als Altersvormund.

Versteigerung.

Künftigen Donnerstag, als den 10. Januar, von Morgens 9 Uhr an sollen in dem, den Erben Johann Christian Bauers zugehörig gewesenen, Hause zu Taltitz verschiedenes Getraide in Garben, Stroh, Heu und Kartoffeln, sowie einige Federbetten und mancherlei Haus- und Wirthschaftsgeräthe auf dem Wege des Meistgebots gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Restaurationsverkauf.

Eine in einer bevölkerten Provinzialstadt Sachsens gelegene rentable Restauration mit geräumigen Zimmern, schönem Tanzsaale und Garten ist mit dem vorhandenen Inventar und Billard bei nur einer Anzahlung der Hälfte Kaufgelder unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft darüber erteilt auf frankirte Briefe

der Agent **Heinrich Dick** in Plauen.

Ein in einem sehr zahlreich bewohnten Stadttheile Plauens gelegenes, massiv gebautes und gut gehaltenes Haus, welches 5 Stuben enthält und sich bezüglich seiner Lage und Räumlichkeiten für Bäcker und Fleischer eignet, hat Auftrag zu verkaufen

Heinrich Dick in Plauen.

2 in Plauen gelegene Wohnhäuser mit Gärten, sowie ein in der Nähe von Plauen gelegenes Bauer-gut mit 300 St.-E. hat zu verkaufen Auftrag

Heinrich Dick in Plauen.

Ein Haus, welches 3 Stuben enthält, mit etwas Feld, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Joh. Christian Hofmann
in Schwand.

Ein Haus mit zwei Wohnstuben, Gras- und Baumgarten soll aus freier Hand verkauft werden.

Salomo Schädlich in Bergen.

40 Klaftern gutes, dürres Scheitholz, à Klafter ab Bahnhof 5 Thaler, in Partien etwas billiger, sind zu verkaufen.

Auskunft erteilt der Aufläder Geyer.

Neue und gefahrene Tafel- und Korb-schlitten, sowie neue Kutschgeschirre, auf ein und zwei Pferde, sind zu verkaufen bei

Sattler **Popp** in Plauen.

Einen einspännigen Rennschlitten mit Bärendecke hat zu verkaufen

Ludw. Matthes.

Stroh verkauft im Ganzen und Einzelnen

Fickert am Neundorfer Thor.

Ein starker, schwarzer Kettenhund ist zu verkaufen. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Ein Zugpferd, brauner Wallach, und ein zweispänniger, mit Eisen beschlagener Lastschlitten sind zu verkaufen. Von wem? sagt die Exp. d. Bl.

Die Geschäfts-Bücher-Fabrik von **F. W. Kaiser**

empfeilt ihr großes Lager von fertigen, sauber linirten und dauerhaft gebundenen Geschäftsbüchern mit bedruckten Köpfen und Seitenzahlen zu den bekannten sehr billigen Preisen und Zusicherung der promptesten Bedienung.

Außerdem werden auch Bücher nach eigener Vorschrift in kürzester Zeit und unter billigster Berechnung speciell angefertigt.

Die Mehl- u. Produkten-Handlung von **M. Heilmann**

empfeilt feine Wiener und Potsdamer Weizenmehle, feines schlesisches Roggenmehl billigt, prima Weizengries, in 4 Mtn., feine holländ. Graupen, in 2 Mtn., feine Erfurter Graupen, in 3 Mtn., Hirse, ungar. und Pegauer, Linsen, böhmische, fein und mittel, Bohnen, in 2 Sorten, Erbsen, geschält, Erbsen, roh, in 2 Sorten, feine Tafel- und Java-Keise, Nudeln in allen Sorten, franz. Catharinen-Pflaumen, 70 Stück aufs Pfund, getrocknete Erfurter und Raumburger Pflaumen, im Ganzen und einzeln billigt.

Die schon längst erwarteten

Harzer Apetits-Käschen

sind wieder eingetroffen bei

Reinhard Lange.

Neue elegante Korb- und Tafelschlitten, sowie ausgezeichnete Harzer Gloden- und Schellengeläute empfiehlt

Christian Schneider jun.,
Sattler.

Feingemahltenen

Dünge-Gypss

verkauft à 20 Mgr. pro Dresdner Scheffel

Emil Fr. Diezsch,
Haltepunkt **Schönberg** bei Mühltröff.

Ergebenste Bekanntmachung.

Von heute habe ich meine Schmiede-Werkstelle Herrn Schmiedemeister **Bernhard Matthes** von hier pachtweise überlassen; indem ich nun für das mir zeither geschenkte Vertrauen meinen geehrten Kunden ganz ergebnst danke, bitte ich zugleich, dasselbe auf meinen Nachfolger zu übertragen.

Plauen, den 1. Januar 1861.

Ludwig Matthes, Schmiedemstr.

Auf Obiges Bezug nehmend, soll es mein eifrigstes Bestreben sein, das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Bernhard Matthes, Schmiedemstr.

Neues Abonnement auf die „Saxonia“

erscheint jeden Freitag, Preis vierteljährlich 10 Mgr. Inhalt: Leitartikel politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts, Schilderungen wichtiger politischer Ereignisse, vaterländische Angelegenheiten, spannende Erzählungen und Novellen, ein Feuilleton für Kunst und Theater, die neuesten Geld- und Produktenbörsen aus Dresden, Leipzig, Wien, Berlin und Breslau, Getreidepreise aus allen wichtigeren sächsischen Städten. Inserate à Zeile 6 Pfennige. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an, in Dresden **das Bureau, Schloßstraße 22, I.**

Ein Stübchen mit Kammer kann sofort bezogen werden bei **Frdr. Grimm** hinter der Lohmühle.

Brauerei- und Restaurations- Verpachtung.

Die bisher sehr schwunghaft betriebene und mit bedeutenden Kellern versehene Brauerei des mir zugehörigen Ritterguts **Sprau** bei Plauen, nicht minder die auf meinem in der Stadt **Plauen** am Altmarkte gelegenen Wohnhause haftende Garfküchen-Gerechtigkeit und die damit verbundene sehr frequente Restauration zum **Gambrinus**, sollen im Einzelnen, nach Befinden auch zusammen, auf 6 Jahre im Wege des Meistgebots, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden.

Zu dem diesfalligen Bietungstermine habe ich den **22. Januar 1861**, Vormittags um 10 Uhr,

anberaunt und lade die Herren Pachtliebhaber hiermit ein, zu der vorerwähnten Zeit in meinem obgedachten Wohnhause zu Plauen sich einzufinden, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, dann ihre Gebote zu thun und weiterer diesfalliger Verhandlungen sich zu gewärtigen.

Die diesfalligen Pachtbedingungen sind stets sowohl bei mir, als auch bei Herrn Finanzprocurator **Adv. Steinberger** zu Plauen einzusehen, und es werden auch sothane Bedingungen auf Verlangen in Abschrift, jedoch gegen Erlegung der entstehenden Copialien, mitgetheilt werden.

Die zu verpachtenden Gegenstände und Räumlichkeiten werden den sich meldenden Pachtliebhabern vorher jederzeit gezeigt werden.

Neundorf bei Plauen, den 3. Januar 1861.

Carl Friedrich Golle.